

Patientenkoordination

Die Mitarbeiter der Patientenkoordination sind für Sie Montag bis Freitag in der Zeit von 09:00 bis 17:00 Uhr erreichbar.

im Haus 15

Telefon: 0 35 85 / 4 53 82 40

Fax: 0 35 85 / 4 53 82 49

patientenkoordination@skhgr.sms.sachsen.de



Kontakt:

Sächsisches Krankenhaus für Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie
Großschweidnitz

Dr.-Max-Krell-Park 41
02708 Großschweidnitz

Telefon: 0 35 85 / 4 53 0

Fax: 0 35 85 / 4 53 20 09

www.skh-grossschweidnitz.de



Sächsisches Krankenhaus
Großschweidnitz



Patientenkoordination

Haus 15





Team Patientenkoordination

Unser Team setzt sich aus Gesundheits- und Krankenpfleger/innen und Sozialarbeiter/innen zusammen.

Antje Cobbaert Leiterin der
Patientenkoordination
Dipl.-Soz.arb./Soz.päd. (FH)

Doreen Kinast Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Heike Laube Gesundheits- und
Krankenpflegerin

Andrea Kloß Medizinische Dokumentations-
assistentin

Wir arbeiten eng mit den Ärzten, Therapeuten und Pflegekräften der Stationen und Tageskliniken sowie externen Partnern zusammen.



Beratungs- und Hilfsangebote der Patientenkoordination

in enger Zusammenarbeit mit den anderen Berufsgruppen

- Information über Maßnahmen zur Vorbereitung der Entlassung und Versorgung im ambulanten Bereich sowie Beratung und Organisation von ambulanten und stationären Rehabilitationen
- Vermittlung von Informationen, Ansprechpartnern und Kontaktdaten für ambulante Leistungserbringer, wie z. Bsp. weiterbehandelnde Ärzte oder Pflegedienste, Kurzzeitpflege, vollstationäre Pflege und Beratung über die Möglichkeit der häuslichen Versorgung
- Kontaktaufnahme mit den Kranken- und Pflegekassen zur Einleitung und Klärung Ihrer Versorgungsansprüche
- Vermittlung von Beratungsangeboten für unsere Patienten und ihre Angehörigen/Betreuer
- Ansprechpartner bei Rückfragen nach der Entlassung für unsere Patienten und ihre Angehörigen/Betreuer

Was ist Patientenkoordination?

Die Mitarbeiter/innen der Patientenkoordination begleiten unsere Patienten sowie ihre Angehörigen und/oder Betreuer/innen während des Behandlungsprozesses und leiten die ambulante Weiterversorgung durch weiterbehandelnde Ärzte, ambulante sowie soziale Dienste ein.

Wir gewährleisten ein Versorgungsmanagement, das die nahtlose Versorgung im Anschluss an die stationäre und teilstationäre Behandlung sicherstellt. Dazu gehört, unsere Patienten rechtzeitig vor Beendigung der stationären und teilstationären Behandlung über Angebote im gesundheits- und sozialpflegerischen Bereich zu informieren und einen nahtlosen Übergang in die ambulante Betreuung zu ermöglichen.